

Sommerschule 2009

Ort: Margithalle, 3860 Heidenreichstein, Anlaufstelle Burgstüberl

Beginn: Fr 17. 7. 2009 (Anreisetag) ca. 20:00 Uhr Eröffnungsvortrag von Johann Kössner

Ende: So 26.7. 2009 ca. 14:00 Uhr Schluss (Abreisetag)

Genereller Ablauf:

Vormittagsbeginn: 09:30 2 Zyklen bis etwa 13:30

Nachmittagsbeginn: 16:30 2 Zyklen bis etwa 20:00

Vormittagszyklen werden von Johann Kössner präsentiert:

Der 1 Zyklus beinhaltet spirituell-philosophische Themen die auch grundsätzliche Alltagsthemen aus der Sicht spiritueller Perspektiven behandeln.

Der 2 Zyklus ist dem Maya-Kalender gewidmet, und allem, was zum Thema Gesetze der Zeit gehört.

Kössner Johann täglich Vormittag

Was die kernthematischen Inhalte bezüglich des Kalenders, der Gesetze der ZEIT und die Kosmologie der Mayas betrifft, wird zwar auf die wissensbezogene Voraussetzung der Teilnehmer Rücksicht genommen, aber der Schwerpunkt liegt in weiterführenden Inhalten, die so bei den Grundseminaren üblicher Weise nicht behandelt werden.

Die Nachmittagszyklen werden von Gastreferenten(Innen) gehalten:

SA, 18.7. Kalle Pillmann – „Der Tanz im Wasser – die Entstehung kohärenter Räume“

Kalle wird uns einen Vortrag über ganzheitliche Einsichten zu Wasser und Gesundheit aufgrund der darin wirkenden Naturgesetze halten.

SO, 19.7. Dr. Broers – „Kosmisch induzierte Transformation – „2012“- Evolutionssprung?“

Umfangreiche Studien aus Astrophysik, Bio-Physik und Genetik lassen einen Schluss zu: Der Kosmos führt uns Menschen in einen neuen Seinzustand – in eine Bewusstseinsweiterung. Faktisch kann dieses Ergebnis als ein „Evolutionssprung“ gedeutet werden. Die Transformation der Erde geht einher, mit dem erwachen der Menschheit.

MO, 20.7. Matthias Pauquet – „Global Scaling – Fraktale Zeitordnung Maya Kalender“

Matthias hält einen Vortrag über Global Scaling – Fraktale Zeitordnung des Maya Kalenders. Von Seiten der Wissenschaft (Global Scaling) sind erstmals die mayanischen Kalenderdaten (die 20, die 260, die Baktuns, ...) als Kosmisch relevante Werte bestätigt.

DI, 21.7. Petra Buglmüller – „Die Biologischen Naturgesetze nach der Neuen Medizin“

Petra bietet einen präzisen Einblick in die Erkenntnisse der „Neuen Medizin“. Die „Neue Medizin“ – wenn auch noch von der Schulmedizin verweigert – bestätigt das ganzheitliche Verständnis der Wirklichkeit. Dieses Grundverständnis von den Naturgesetzen von Krankheitsverläufen sollte Grundwissen jedes gebildeten Menschen sein

MI, 22.7. Peter Handl - „7:7:7:7 – Fraktale Kosmologie auf das Jahr 2012/2013“

Der Telektonon beschreibt, wie wir Menschen mit den um den Tzolkin verwobenen Gesetzen der Zeit an der Transformation des Planeten Erde mitarbeiten können.

„Der elektrische Sturm (2008-2009) mit Rückblick auf das abgelaufene Jahr“

„Fraktale Zeitkompression 2012/2013 – 7:7:7:7“

Wie sich der große Zyklus schlussendlich 2012/2013 verdichtet.

DO, 23.7. Cornelius Selimov – „Das I-Ging in seiner Verflechtung zum Maya-Kalender“

Cornelius wird uns einen Vortrag über die Weisheitslehre des chinesischen I-GING halten. Weil die ZEIT die Informationen für das LEBEN pulsiert, das I-GING die mathematische Ordnung des Genetischen Codes (64 Positionen) reflektiert, ist auch im Maya-Rad das I-Ging platziert (die 8. Triagramme!).

FR, 24.7. Günther Schermann – „Kornkreise: Dimensionstore in eine andere Wirklichkeit?“

Günther zeigt in eindrucksvollen Bildern die Entwicklung des Kornkreis-Phänomens der letzten Jahre bis zu den bisherigen grandiosen heurigen Formationen ergänzt durch persönliche Erlebnisse, Hintergrundwissen und Erkenntnisse.

SA, 25.7.

Der Nachmittag ist entsprechend dem Grünen Tag frei gehalten.

20^{oo} Festveranstaltung am Grünen Tag, dem Vorabend zum Neuen Energie-Jahr!

SO, 26.7. Johann Kössner

Mit dem ersten Vormittagszyklus wird thematisch und inhaltlich die heurige Sommerschule abgeschlossen.

Mit dem 2. Zyklus wird wieder mit Musik und rituellem Tanz das Neue Energie-Jahr in seinem gestarteten Lauf von den Teilnehmern liebevoll verstärkt.

Verpflegung:

Vegetarisches Mittags- u. Abendmenü wird in der Margithalle angeboten.

Die Menüs werden an diesen Tagen ausschließlich in der Margithalle ausgegeben, im Restaurant Burgstüberl kann man nur á la carte speisen.

Während der Pausen gibt es auch im Pavillon (neben der Margithalle) ein Angebot von Getränken, Tee, Kaffee und Kuchen.

Die Konsumationen sind jeweils direkt zu verrechnen.

Unterkunft, Anreise:

Was die Beherbergung betrifft, bitten wir die Teilnehmer selbst dafür zu sorgen.

Auf unsere Homepage unter www.maya.at - unter den Punkt Seminare - verweisen wir auf einen Link mit den aktuellen Zimmerlisten für Heidenreichstein und Umgebung wo du dir selbst ein Zimmer reservieren kannst.

Bzw. die Möglichkeit direkt beim Tourismusbüro sich selbst ein Zimmer zu reservieren. Tel: (0043) 2862/52619 oder per Internet www.tiscover.at/heidenreichstein.

Infos über Bahnverbinden : www.oebb.at/pv

Infos über Busverbindungen: www.postbus.at

Zelten:

Für jene, die die Absicht haben mit eigenem Zelt anzureisen, müssen wir darauf hinweisen, dass heuer nur eine sehr beschränkte Möglichkeit dafür zur Verfügung steht. Wir bitten daher sehr, dass nur jene davon Gebrauch machen, die aus finanziellen Gründen dazu gezwungen sind.

Allgemeines

Eine spezielle Anmeldung zur Teilnahme an dieser Sommerschule ist nicht notwendig.

Die Teilnahme am Seminar ist auf freiwilliger Energieausgleichsbasis aufgebaut. Um eine solch große Veranstaltung auch finanziell durchführen zu können, ist jeder Teilnehmer gebeten nach seinen materiellen Möglichkeiten und nach der persönlichen Wertschätzung entsprechend seiner Teilnahme seinen Beitrag zu leisten.

Parkplätze sind hinter der Margithalle vorhanden

Die Margithalle wird täglich um 23 Uhr geschlossen!

Darüber hinaus gibt es wie immer die beliebte Umrahmung der spirituellen und wissenschaftlichen Themen der Tage mit Musik, Tanz, Meditation und kulinarischen Köstlichkeiten!

Änderungen sind kurzfristig möglich!